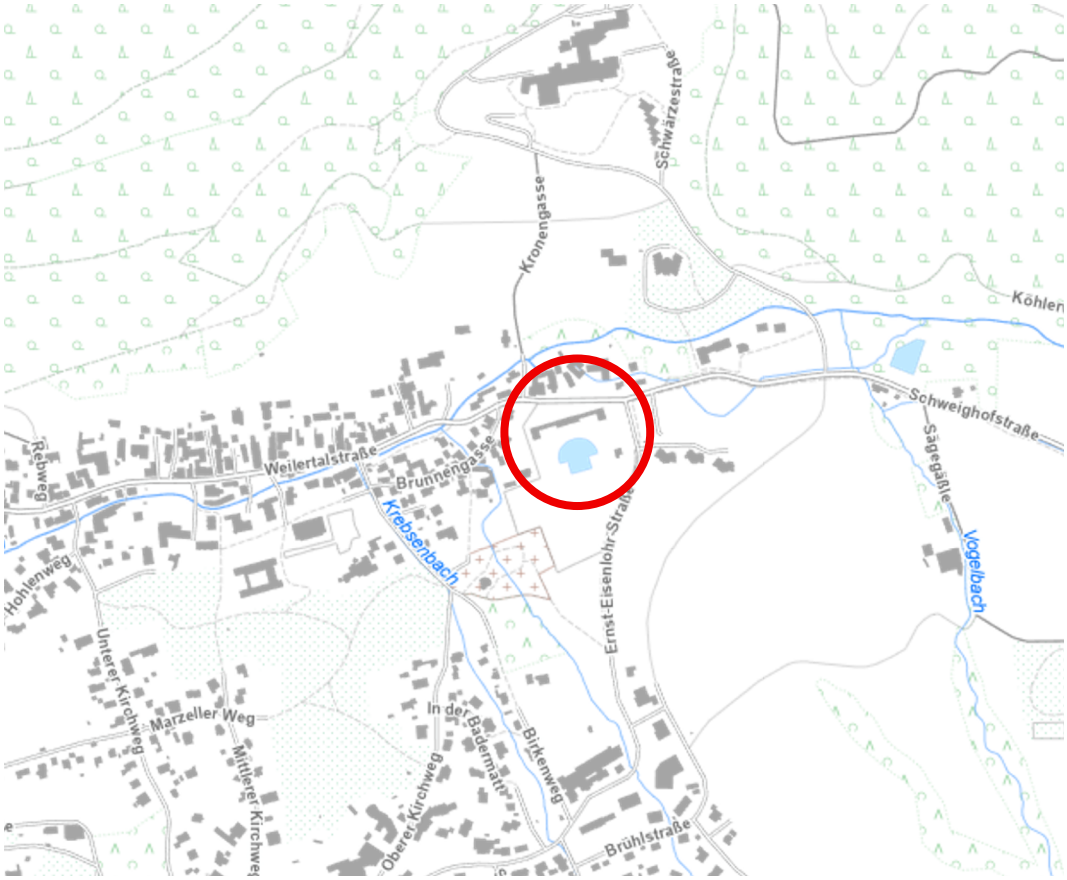
Offenes Verfahren (§ 15 VgV) für Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume

Sportbad Badenweiler | Gemeinde Badenweiler

EIGNUNGSNACHWEIS



Schlusstermin Eingang Angebot mit Eignungsnachweis: Donnerstag, 21.01.2027

EIGNUNGSNACHWEIS

Auftraggeberin / Vergabestelle

Gemeinde Badenweiler, vertreten durch Herrn Bürgermeister Vincenz Wissler, Luisenstraße 5, 79410 Badenweiler

- Offenes Verfahren (§ 15 VgV)
- Vergabe von Dienstleistungen gem. Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge: Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI, 1 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 34 HOAI (volles Leistungsbild).
- Sanierung des Sportbades Badenweiler

Hinweise zur Bewerbung

- Mit Unterschrift in Textform bzw. elektronischer Signierung des Eignungsnachweises sowie der Anlagen gelten die in den Formularen benannten Eintragungen sowie Bedingungen als erfüllt bzw. anerkannt.
- Sämtliche Unterlagen sind – bei Bedarf unterzeichnet – als Scan im PDF-Format einzureichen.
- Änderungen an den grundlegenden Formularen sind nicht zulässig; die Eingabefelder für die geforderten Angaben bzw. Kontrollkästchen zum Ankreuzen sind grau hinterlegt.
- Der ausgefüllte Eignungsnachweis ist rechtsgültig in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Angebotsfrist elektronisch einzureichen.
- Rückfragen sind ausschließlich in schriftlicher Form über die Vergabeplattform einzureichen.

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO): Die Vergabesteuerung gewährt definierten, verantwortlichen Personen Zugriff auf die in der Datenschutzordnung vorgesehene Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten sind den Verantwortlichen nur in dem für ihre Arbeit notwendigem Umfang zugänglich. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sie sind sicher und verschlüsselt gespeichert bzw. verschlossen gelagert und lediglich von befugten Personen einzusehen. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht für die Abwicklung des Verfahrens notwendig ist.

Redaktioneller Hinweis zur Gleichbehandlung: In Anlehnung an das Merkblatt M 19 des Bundesverwaltungsamtes berücksichtigen die Formulierungen des Textes die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Dem dort formulierten Grundsatz folgend, dass eine sprachliche Gleichbehandlung nicht zu Lasten der Verständlichkeit und Lesbarkeit von Texten gehen darf, ist, wenn notwendig, die Form des generischen Maskulinums (maskuline Personenbezeichnung, die weibliche und männliche Personen in der Bedeutung vereinen) geschlechtsneutral verwendet.

Quelle: Luftbild Deckblatt: LUBW

1 Allgemeine Angaben zum Bieter bzw. zur Bietergemeinschaft

Name Bieter bzw. Bietergemeinschaft	
Bevollmächtigter Vertreter (bei Bietergemeinschaft bzw. juristischen Personen)	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefon- und Mobilnummer	
E-Mail und ggf. Homepage	
Berufsbezeichnung	
Es bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen	☐ ja ☐ nein
Falls ja, kurze Erläuterung der bestehenden Verknüpfungen	

1.1 Bieter bzw. Bietergemeinschaft

☐ Angebotseinreichung als Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaft

☐ Angebotseinreichung als Bietergemeinschaft

Hinweise zur Angebotseinreichung als Bietergemeinschaft:

- Die „Erklärung der Bietergemeinschaft" gemäß Anlage E.1 ist auszufüllen und im PDF-Format zusammen mit dem Angebot und Eignungsnachweis einzureichen.
- In der „Erklärung der Bietergemeinschaft" gemäß Anlage E.1 sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, die „Erklärung der Bietergemeinschaft" ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform zu unterzeichnen.
- Der Eignungsnachweis wird durch den bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft in Textform unterzeichnet.

- Die nachträgliche Benennung einer Bietergemeinschaft ist nicht möglich.

2 Zulassungskriterien

Der Bieter erklärt, dass gegen das sich bewerbende Unternehmen keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen und bestätigt dies durch Unterschrift bzw. elektronischer Signierung der Anlage E.3 Rechtslage	☐ ja	☐ nein
Der Bieter erklärt, dass für das sich bewerbende Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 2,0 Mio. € für Personen- und sonstige Schäden vorliegt. Der Nachweis der Haftpflichtversicherung ist spätestens zum Verhandlungsgespräch vorzulegen.	☐ ja	☐ nein

3 Eignungskriterium: Befähigung zur Berufsausübung

Als Nachweis der Teilnahmeberechtigung ist unter Pkt. 1 Allgemeine Angaben zum Bieter bzw. zur Bietergemeinschaft bzw. in der Anlage E.1 Formblatt „Bietergemeinschaft" die Berufsbezeichnung des Bieters bzw. der jeweiligen Mitglieder einer Bietergemeinschaft anzugeben (Eigenerklärung).

4 Eignungskriterium: Techn. und berufliche Leistungsfähigkeit / personelle Anforderungen

Zum Nachweis der erforderlichen personellen Mittel verlangt der Auftraggeber die Erklärung des Bieters über die durchschnittliche Anzahl der fachtechnisch qualifizierten Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre.

Anzahl der fachtechnisch qualifizierten Mitarbeiter durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (MA) der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) Mindestanforderung: 2 MA, davon mind. 1 Dipl.-Ing./ Master	

Anzahl der Berufsjahre des vorgesehenen Projektleiters Mindestanforderung: 1 vorgesehener Projektleiter mit min. 5 Jahren Berufserfahrung	

5 Eignungskriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Referenzen

Zum Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz sind Referenzen in Form von Referenzprojekten gefordert.

Zur Darstellung der Referenzprojekte ist das Formblatt „Referenzprojekte" gemäß Anlage E.4 auszufüllen und im PDF-Format zusammen mit dem Eignungsnachweis einzureichen. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt alle geforderten Kriterien erfüllen; wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden.

Ein zusätzliches Datenblatt mit Darstellung der Referenzprojekte ist zulässig, die ergänzenden Referenzblätter sollten jedoch je Referenzprojekt auf eine DIN A4-Seite, vorzugsweise Querformat, beschränkt werden.

6 Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV

Vor Auftragserteilung ist auf Anforderung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung in Form einer vollelektronischen Eigenerklärung zu übermitteln.

Es wird empfohlen, für das Ausfüllen des Formulars einen EU-Service zur Erstellung einer elektronischen Europäischen Eigenerklärung (EEE, englisch ESPD) zu verwenden. Deutschsprachige EEE-Services sind derzeit über folgende Links verfügbar:

https://uea.publicprocurement.be/

https://espd.uzp.gov.pl/

http://www.base.gov.pt/deucp/

Weitere Informationen zur Nutzung von Einheitlichen Europäischen Eigenerklärungen in Deutschland finden Sie unter https://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/5%20Service/EEE/node_EEE.html

7 Verpflichtungserklärung

Wir bestätigen hiermit, die Einhaltung

- des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) und
- der ILO-Kernarbeitsnormen

in der jeweils geltenden Fassung.

Checkliste Eignungsnachweis mit Anlagen

☐ Eignungsnachweis mit Unterschrift in Textform des Bieters bzw. des bevollmächtigen Vertreters einer Bietergemeinschaft (zwingend einzureichen)

☐ Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß Formblatt Anlage E.1 (falls erforderlich)

☐ Erklärung Unterauftrag und Eignungsleihe gemäß Formblatt Anlage E.2 (falls erforderlich)

☐ Eigenerklärung Rechtslage gemäß Anlage E.3 (zwingend einzureichen)

Referenzprojekte gemäß Formblatt Anlage E.4 (zwingend einzureichen):

☐ Referenzprojekt Kategorie A, Referenzblatt Nr. 1 (A.1)

☐ Referenzprojekt Kategorie B, Referenzblatt Nr. 1 (B.1)

EIGNUNGSNACHWEIS

☐ Eigenerklärung LTMG-BW gemäß Anlage E.5 (zwingend einzureichen)

☐ Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen gemäß Anlage E.6 (zwingend einzureichen)

☐ Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 gemäß Anlage E.7 (zwingend einzureichen)

☐ sonstige Anlagen

Anlage	
Anlage	
Anlage	
Anlage	

8

9 Schlusserklärung

Ich erkläre nach bestem Wissen und Gewissen, dass die mit diesem Eignungsnachweis gemachten Angaben und Erklärungen wahr, richtig und vollständig sind.

Soweit ich als Bevollmächtigter handle, umfasst diese Erklärung auch den / die Vertretenen.

Mir ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe oder Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führt.

Name Bieter / Bietergemeinschaft	
Ort / Datum	
Unterschrift in Textform nach § 126b BGB des Bieters / Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft	

Hinweis:

Mit Unterschrift bzw. elektronischer Signierung der Eigenerklärung gelten die benannten Eintragungen sowie Bedingungen als erfüllt bzw. anerkannt.